

An das  
Landesinstitut für Bauwesen  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
- Außenstelle Dortmund -  
Postfach 10 25 43

**44025 Dortmund**

---

Vordruck 1

## **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

im Rahmen der Breitenförderung  
des Programms „Rationelle Energieverwendung und  
Nutzung unerschöpflicher Energiequellen“

**„Solarkollektoranlagen“**

---

**Kirchengemeinden, Vereine und sonstige juristische Personen des öffentlichen und  
privaten Rechts: bitte Vordruck 2 verwenden**

- wird von der Behörde ausgefüllt -

beantragte Zuwendung: <input type="text"/>	- Eingangsstempel -
Antragsteller: <input type="text"/>	
AZ: 65.98. <input type="text"/>	
Antragsdatum: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Eingangsdatum: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	

## Antrag auf Förderung von Investitionen für die Installation einer Solarkollektoranlage

**Ausfüllhinweis:**

### 1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Titel:

Vorname:

Name:

Name:

Straße / Postfach:

PLZ / Ort:

Telefon-Nr.:

#### Bankverbindung:

Institut:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

### 2. Projektort

Straße:

PLZ / Ort:

Kreis:

### 3. Beantragte Zuwendung ( bitte m<sup>2</sup> angeben und Zutreffendes ankreuzen )

DM 200,-/m<sup>2</sup> für \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> installierte Solarkollektorfläche für eine fabrikneue Anlage

zzgl. DM 1.000,- (bei Errichtung durch einen Handwerksbetrieb)

zzgl. DM 600,- (bei Errichtung ohne einen Handwerksbetrieb)

#### 4. Erklärung der/des Sachverständigen (Berater, Installateur, Ingenieur)

Es wird erklärt, daß

- 4.1 die beantragte Solarkollektoranlage den in der zur Zeit gültigen Richtlinie zum REN - Programm geforderten Kollektormindestenertrag - insbesondere einen Jahresenergieertrag von  $525 \text{ kWh/m}^2 \text{ a}$  - erfüllt und der Kollektormindestenertrag durch ein anerkanntes Prüfungsinstitut bescheinigt wurde.
- 4.2 die unter Nr. 3 beantragte Solarkollektorfläche der Nettoabsorberfläche entspricht.
- 4.3 es sich bei der beantragten Maßnahme ( Zutreffendes bitte ankreuzen )
  - um die Neuanlage einer Solaranlage handelt.
  - um die Erweiterung einer bestehenden Solaranlage handelt.
- 4.4 die Solaranlage fachgerecht geplant wurde und die Höhe der geschätzten Kosten für die Gesamtinvestition etwa .....DM betragen wird.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

\_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Sachverständigen

Firmenstempel:  
(mit Name und Anschrift)

#### 5. Erklärungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, daß

- 5.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten (Planungen, Baugrunduntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks sowie kleinere vorbereitende Maßnahmen zur späteren Projektrealisierung
  - wie z. B. Verlegung von Leerrohren und/ oder Wasserleitungen - gelten nicht als Beginn des Vorhabens);
- 5.2 sie/er die Maßnahme nach Erteilung eines Zuwendungsbescheides im z.Z. laufenden Haushaltsjahr durchführen wird (s.a. Richtlinie zu diesem Antrag Nr. 7.1.1);
- 5.3 sie/er die geförderten Güter über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren - gerechnet vom Zeitpunkt der Fertigstellung - zweckentsprechend nutzen wird;

- 5.4 sie/er für die Maßnahme keine sonstigen öffentlichen Fördermittel aus Programmen des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt hat und solche auch nicht beantragen wird, und die Höhe aller öffentlichen Mittel (z.B. von Kommunen) für das Vorhaben 49 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht übersteigt und die Summen aller öffentlichen und nicht öffentlichen Förderungen (z.B. von Stadtwerken) 100 v.H. nicht übersteigt;
- 5.5 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind;
- 5.6 sie/er zum Vorsteuerabzug bzw. Mehrwertsteuerabzug nicht berechtigt ist;
- 5.7 die beantragte Solarkollektoranlage den Mindestvoraussetzungen der z.Z. gültigen Richtlinie zum REN-Programm entspricht und sie/er davon Kenntnis genommen hat, daß ein ggf. erteilter Zuwendungsbescheid widerrufen wird, wenn die Solarkollektoranlage die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt;
- 5.8 sie/er davon Kenntnis genommen hat, daß alle Angaben dieses Antrages ( einschl. Anlagen), von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges ist ihr/ihm bekannt;
- 5.9 ihr/ihm bekannt ist, daß die in den Antragsunterlagen erbetenen Daten der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung dienen und  
 sie/er damit einverstanden ist, daß die von ihr/ihm erhobenen, in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und aus diesen an das Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW übermittelt werden, und  
 sie/er damit einverstanden ist, daß die von ihr/ihm erhobenen, in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zur Überprüfung der Antragsvoraussetzungen mit den Daten nicht öffentlicher Zuwendungsgeber abgeglichen werden können (z.B. Kommunen, Stadtwerken, e.t.c) und  
 sie/er darauf hingewiesen worden ist, daß sie/er zur Verweigerung ihrer/seiner Einwilligung berechtigt ist, sie/er aber auch darauf hingewiesen worden ist, daß eine Ablehnung ihres/seines Antrages in Betracht kommt, wenn deswegen der Antrag nicht hinreichend beurteilt werden kann;
- 5.10 sie/er davon Kenntnis genommen hat, daß sämtliche eingereichten Unterlagen (einschl. Anlagen) in das Eigentum der Bewilligungsbehörde übergehen, d.h. sämtliche Antragsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

Die Rechtsgrundlage für den Antrag ergibt sich aus den gültigen Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Programm Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen -Programmbereich „Breitenförderung“- in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

\_\_\_\_\_  
 (Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers